



STELLENAUSSCHREIBUNG

Befristete Ersatzeinstellung für dienstabwesende Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in den Berliner Schuldienst ab dem Schuljahr 2023/2024

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie beabsichtigt langfristig dienstabwesende (z.B. aufgrund von Erkrankung, Beurlaubung, Elternzeit) Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter zeitnah **befristet** zu ersetzen.

Interessierte Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter haben die Möglichkeit, sich für **Vertretungseinstellungen** zu bewerben. Darüber hinaus können sich Personen mit nachweisbaren einschlägigen Erfahrungen auf dem Gebiet der Sozialen Arbeit bewerben.

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich bei der Zentralen Bewerbungsstelle der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Die befristeten Vertretungseinstellungen in den Berliner Schuldienst des zuvor benannten Personenkreises werden nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung der Bewerberinnen und Bewerber vorgenommen.

Die Einstellungen erfolgen zur befristeten Vertretung von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter.

Die Vergütung erfolgt nach den persönlichen Voraussetzungen und gültigen tariflichen Bestimmungen.

Die Arbeitsverträge werden mit einer auflösenden Bedingung geschlossen; sie enden bei Rückkehr der zu vertretenden Dienstkraft, spätestens jedoch zu dem im Arbeitsvertrag festgelegten Zeitpunkt. Bei Rückkehr der Dienstkraft endet der Arbeitsvertrag zwei Wochen nach Zugang der schriftlichen Unterrichtung durch die Schule (§ 15 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz).

Es besteht die Option der befristeten Weiterbeschäftigung oder unbefristeten Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Situation.

Einstellungsvoraussetzungen

Formale Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Fachhochschulstudium mit staatlicher Anerkennung als Sozialarbeiterin /Sozialarbeiter oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. vergleichbare Abschlüsse (Fachrichtung Soziale Arbeit oder Sozialpädagogik) oder Abschluss eines wissenschaftlichen Hochschulstudiums im Bereich der Bildungswissenschaften, Erziehungswissenschaften und nachweisbaren Erfahrungen auf dem Gebiet der Sozialen Arbeit.

Fachliche Kompetenzen:

- Berufliche Erfahrung in der sozialpädagogischen Arbeit mit Grundschulkindern und Jugendlichen
- Fähigkeit und Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen nichtdeutscher Herkunftssprache
- Erfahrungen in der Sprachförderung im Rahmen der Integration
- Berufliche Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Grundschule, Gymnasium und Jugendämtern
- ausgeprägte Fachkenntnis im Grundschul- und Sekundarbereich I und II
Berufserfahrung mit der Zielgruppe, vorzugsweise in der Sozialarbeit mit Grundschulkindern und Jugendlichen in der Sekundarstufe I und II
- Branchenkenntnisse

Außerfachliche Kompetenzen:

Erwartet wird selbständiges, verantwortungsbewusstes und zielorientiertes Handeln. Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, hohe Leistungsbereitschaft und hohe Fachkompetenz sowie die Bereitschaft, sich in neue Fachgebiete einzuarbeiten sowie sich aktiv in ein Pädagogenkollegium einzubringen, werden vorausgesetzt.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund ist ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, das Abschlusszeugnis sowie die staatliche Anerkennung bei.

Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden.

Für inhaltliche Nachfragen steht das Team der Zentralen Bewerbungsstelle gern unter der E-Mailadresse: **Bewerbungsstelle_Schule@senbjf.berlin.de** zur Verfügung.